

Bericht vom YCBS-Sommertörn Korfu - Sizilien 2001

Liebe Freunde des YCBS !

Beste Grüße von Meer, Wind und Wellen und natürlich auch von unseren Crews - eure Skipper Claus, Sepp, Richard, Christian, Sigurd, Karl und Wolfgang.

Fortlaufender Bericht:

Sa 11.08.

Anreise und Schiffsübernahme; Nach den üblichen Problemen bei der Schiffsübernahme die mit einiger Hartnäckigkeit geklärt wurden, freuen sich nun alle auf den Törn.

So 12.08.

Herrliche Bedingungen zum Auslaufen: 4 Bft aus 340° Luft 27° Wasser 26° leicht bewölkt.

Folgender Wetterbericht wurde um 08:06 übermittelt:

WETTER: So 12:00 NW-SW 20-30kn; Mo 00:00 NW 20; Mo 12:00 NW 15-20kn, Küste 5-10kn; Di 00:00 NNW 10-20; Di 12:00 NO-SW 5 kn.

Um 13:00 Auslaufen, Kurs Richtung Norden zwischen Albanien und Korfu; nach der Durchfahrt nimmt der Wind ständig zu und erreicht Spitzen bis 40 kn; Steuern nur mehr mit Skibrille möglich, da ständig Wasser überkommt;

18:45 Einsteuern in die Südbucht von Errikousa; war ein harter aber schöner Segeltag, alle sind wohlauf und gesund.

19:00 telefonieren mit Papa; 19:15 wir erhalten über SMS den neuesten Wetterbericht:

Wetter: Mo 00:00 NNO 20-25kn; Mo 12:00 Corfu NNW 15-20 Otranto 20-25kn; Di 00:00 Korfu NNW 10Kn Otranto 15-20kn; Di 12:00 Otranto NNO 5-10kn

Also morgen dasselbe herrliche Wetter. Höller Sepp liegt (schlecht) mit seinem Schiff noch in einer Bucht auf Korfu, wird nach Errikousa nachkommen.

Mo 13.08.

20:10 Wir sind in Otonoi und geben Ferdinand folgende SMS-Meldung durch:

WO IST DER SCHALTER UM DEN SCHEIß-WIND ABZUSTELLEN, 30Kn NNW S-BUCHT, OTHONOI, CLAUS

Di 14.08.

08:00 Wir erhalten von Ferdinand folgende SMS:

HABE YCBS-WETTERGOTT ANGERUFEN UND FÜR DIE ÜBERFAHRT FLAUTE BESTELT

08:15 Wir erhalten von Ferdinand folgenden Wetterbericht:

Di 12:00 NO-SW 5kn; Mi 00:00 Otranto NNO 10kn; 12:00 O 0-5kn; Do 00:00 NNO 5-10kn

18:15 Wir sind heute 11.30 von Othonoi weggesegelt Richtung Crotone und befinden uns nun ca. 30 sm südlich von Santa Maria de Leuca. hatten anfangs wie prophezeit keinen Wind, z. Z. segeln wir mit Halbwind 5kn. Sepp hat bereits gestern die Überfahrt angetreten

und ist möglicherweise bereits in Crotone.

Wir erhalten von Sepp's Schiff ein SMS mit der Bitte um Rückruf.

Ferdinand gibt uns die Telefonnummer von Sepp's Crewmitglied Trnka.

19:10 Wir erhalten von Ferdinand folgenden Wetterbericht:

Mi 00:00 bis Do 12:00 weiterhin wenig Wind aus nördlichen Richtungen 0-10kn; kein Tropfen Regen in Sicht

Mi 15.08.

10:00 Ankunft in Crotone und Weiterfahrt nach La Castella, wo wir um 17:50 ankommen.

Do 16.08.

12:00 Wir legen ab Richtung Taormina. Es gibt wieder eine Nachtfahrt und sind am

Fr 17.08.

09:15 in Taormina, wo wir uns zwei Tage aufhalten.

So 19.08.

03:00 Wir legen schon so bald ab und laufen Richtung Messina aus, wo wir gegen 11:00 eintreffen. Nach kurzer Besichtigung Auslaufen und um 20:00 Ankern in Liuzzio.

Mo 20.08.

05:30 Anker auf nach Porto Rosa in die Marina, wo wir um 10:00 eintreffen. Nach dem Auffüllen der Vorräte verlassen wir die Marina schon wieder um 12:00 Richtung Vulcano. Immer wieder treffen sich die beiden YCBS-Schiffe von Sepp Höller und Claus Schreiner, als ob sie es riechen würden, wo sich der andere befindet (Zitat Sepp Pammer).

Di 21.08.

15:30 Eintreffen in Vulcano. Bergwanderung auf den Vulkan - wir versinken in den Schwefeldämpfen. Wohlriechend kehren wir an Bord zurück. Leicht diesiges Wetter 25 bis 30 Grad

Mi 22.08.

Stromboli: 4 1/2 Stunden Aufstieg auf den Stromboli sehr beeindruckend und interessant. Am Abend dann Gewitter.

Do. 23.08.

Weiterfahrt nach Panarea. Wir ankern nördlich der Insel. Das gestrige Gewitter hat die diesige Luft ausgeräumt und es ist strahlend schön mit über 30° Lufttemperatur - ein Tag zum Baden. Die Süßwassertanks sind fast leer, Duschen heute verboten! Puh!

Fr. 24.08.

Fahrt nach Salina in die Marina zur Wasser- und Xxx -Versorgung.

Sa. 25.08.

Sehr bald Abfahrt Richtung Reggio, wo am Nachmittag die Übergabecrews der Haidingers und Brandstätters eintreffen.

Sa. 25.08.

16.00 Ankunft Reggio Crew Haidinger und Schölm, Schiffsübergabe Crew Schreiner an Haidinger und gemeinsames Abendessen.

So 26.08.

09:00 Auslaufen, Kreuzen durch die Straße von Messina mitten durch die Fährschiffe bei 15-20 kn Wind und Badestopp am Nachmittag in Scilla.

20:00 Anlegen in der Marina Portorosa an Dalben, Treffen mit Crew Schölm.

Mo 27.08.

09:15 Auslaufen und Badestopp in Capo Tindari mit Rundgang durch die riesigen Sandbänke.

15:30 Halt beim "Bocche di Vulkano" einem Felsen zwischen den Inseln Vulkano und Lipari.

19:00 Ankern Südspitze Panarea in der Cala Junco, Badestopp und Abendessen, Weiterfahrt um 21.30 zur Insel Vulkano.

23:45 Festmachen an einer Boje in Porto di Levante neben der Schwefelsuhle, wo zwar das Schiff sehr gut liegt, aber die Nase nicht empfindlich sein darf.

Di 28.08.

07:00 Aufstieg zum Gran Cratere, Frühstück mit Blick in den Krater und auf die Insel Lipari, danach Relaxen in den Schwefelsuhlen.

11:00 Nun zurück durch die Straße von Messina, wieder unter Segel und Ankern in Capo Taormina um 21.40 Uhr. Abendspaziergang nach Giardini-Naxos zum Abendessen.

Mi 29.08.

08:00 Besichtigung Taormina.

13.40 Das Boot kann nicht mehr gestartet werden, Starterbatterie kaputt, Ferdinand schließt die Batterie mit dem Schraubenzieher kurz, Weiterfahrt nach Catania, Eintreffen um 18.00 Uhr. Der Mechaniker baut die Lichtmaschine, die nicht mehr lädt, aus, repariert sie und baut sie nächsten Tag wieder ein.

Do 30.08.

09:00 Fahrt mit einem Auto von Catania aus durch den Ort Nicolosi auf den Ätna bis zur Talstation. Weiter mit einem geländegängigen Jeep fast bis zum Krater hinauf. Das letzte Stück legen wir zu Fuß zurück. Wir sehen den neuen Krater, der entstanden ist und die Verwüstung des Ausbruchs. Nach dem Eintreffen am Schiff ist dieses fast wieder fertig repariert. Es ist ratsam, wenn man in Catania anlegt, seine Wertsachen mitzunehmen, denn

nur wenige Boote neben dem unseren wurden Holländer ausgeraubt, die 1 1/2 Jahre unterwegs waren.

Fr 31.08.

08:00 Ablegen in Catania, am Nachmittag noch ein letzter Badestopp.

18:00 Eintreffen in der Marina, Koffer packen und Abendessen.

Sa 01.09.

10.00 Ingrid Haidinger, Ferdinand und Annemarie Brandstätter fliegen nach Hause zurück. Christian Haidinger bleibt noch eine Woche an Bord und wartet auf die nächste Crew, die am Nachmittag eintrifft. Auch die Crew um Richard Schölm bleibt noch eine Woche.

So 02.09.

09:35 Auslaufen Reggio und durch die Straße von Messina, leichter Regen setzt ein - Kurs Portorosa. Der Wind frischt auf 25 Knoten auf - 1. Reff ist notwendig und das bei nun strömendem Regen. Der richtige Auftakt für eine Crew mit Neulingen.

Mo 03.09.

10:45 Alle haben den 1. Tag trotz Wind und Regen gut verdaut. Wir nehmen Kurs auf die Liparischen Inseln. Abends Ankern in Vulcano bei Gott sei Dank leicht auflandigem Wind (Schwefeldämpfe).

Di 04.09.

07:45 Aufstieg auf den Grande Cratero.

Di 04.09.

11:00 Anker auf in Vulcano und Fahrt nach Panarea für einen Mittagsstopp in der traumhaften Cala Junco. Wetterbericht von Ferdinand sagt viel Wind voraus >30 kn.

Di 04.09.

18:20 Anlegen Lipari. Die Leute im Hafen widersprechen dem Wetterbericht von Ferdinand und es ist traumhaft ruhig

Mi 05.09.

08:00 Totale Stille in Lipari. Die Viermastbarke Star Clipper ankert vor Lipari.

Mi 05.09.

09:00 Wind setzt ein (Ferdinand dürfte doch recht haben). Wir binden ein Reff ein und legen ab Richtung Salina.

Mi 05.09.

14:15 Nach Aufkreuzen bei Wind bis 44 kn und 3 m Wellen machen wir an eine Boje fest. Die Marina ist wegen zu viel Wind gesperrt. Um 18:00 Uhr bekommen wir dann eine Platz in der Marina und bringen 2 Anker über Bug aus (liegen auflandig).

Do 06.09.

01:00 Beide Anker slippen bei 35 kn Wind in der Marina. Wir halten das Schiff bis in den Morgen mit Maschine und Achterleinen (die Nacht war bescheiden).

Do 06.09.

09:30 Nach einbinden des 3. Reffs und Versorgung mit Schinken- und Käsebröten verlassen wir die unwirtliche Marina auf alles vorbereitet, nur nicht auf Flaute, die wir dann bekommen.

Do 06.09.

15:15 Durchfahrt Straße von Messina bei 15 kn Wind von achtern, wolkenlos - traumhaft!

Do 06.09.

19:45 Ankern in der Bucht von Taormina; Aufstieg nach Taormina - schweißgebadet. Abendessen und traumhafter Tagesausklang in einem Cafe bei Musica Italiana.

Fr 07.09.

13:50 Nach Frühstück (Treffen mit der Crew Velos von Richard Schölm) und Mittagessen in Taormina ablegen Richtung Reggio.

Fr 07.09.

19:30 Völltanken in Reggio, leider kein Platz in der Marina. Anlegen längsseits im Fährhafen, Abschlussessen in einem Top Restaurant an der Hafenpromenade.

Sa. 08.09.

07:00 Nacht war besser als erwartet - putzen, packen usw. Der gute Geist von Reggio Saverio entschuldigt sich mit Frühstücksgebäck für den fehlenden Liegeplatz und fährt uns dann im Höllentempo zum Flughafen.

Sa. 08.09.

11:00 Karl Meister mit seiner Crew trifft ein, übernimmt das Boot und stellt es in die Marina, wo er sich mit Richard, der noch eine weitere Woche bleibt, trifft.

Mast- und Schotbruch

Die Skipper und ihre Crews